



Studien- und Berufsorientierung

Was ist das Langzeitpraktikum?

Ergänzend zum Schülerbetriebspraktikum können Schüler*innen, die fachliche und individuelle Unterstützung im Übergang Schule- Beruf benötigen, freiwillig ein LZP absolvieren.

Ziel ist es, den Übergang von der Schule in den Arbeitsmarkt zu verbessern und die Chancen auf einen Schulabschluss und einen Ausbildungsplatz zu erhöhen.

Wann findet das LZP statt?

Je nach Klassenstufe verbringen die Schüler*innen ein Jahr lang an festen 1-2 Wochentagen in einem Betrieb statt in der Schule. Der Betrieb ist frei wählbar. An den verbleibenden Tagen werden die Schüler*innen in den Kernfächern, die zur Erlangung eines Abschlusses erforderlich sind (u.a. Mathe, Deutsch, Englisch, AW, GL), unterrichtet.

Begleitung seitens der Schule

Es finden regelmäßige Besuche der begleitenden Lehrkraft im Praktikumsbetrieb und Feedbackgespräche mit den Eltern und Schüler*innen statt.

Für das Langzeitpraktikum gibt es zwei Zielgruppen:

1. Schülerinnen und Schüler im Jahrgang 9. und im 10. Schulbesuchsjahr (Vollzeitschulpflicht erreicht) ohne Abschlussperspektive (HS 9)

Für diese Zielgruppe wird das LZP mit 1-2 Praktikumstagen pro Woche umgesetzt und hat folgende Ziele:

- Beginn einer Ausbildung
- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Wiederholung der Regelklasse 9
- Versetzung in Klasse 10 Typ A /HS
- Wechsel zum Berufskolleg (Ausbildungsvorbereitung oder Berufsfachschule)

2. Schülerinnen und Schüler im Jahrgang 10 mit gefährdeter Abschlussperspektive (HS 10)

Für diese Jugendlichen ist eintägiges LZP möglich und hat folgende Ziele:

- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Beginn einer Ausbildung
- Wechsel zum Berufskolleg (Ausbildungsvorbereitung oder Berufsfachschule)
- Wechsel in einer zielgerichtete Anschlussmaßnahme



LANGZEITPRAKTIKUM (LZP)



Haben Sie noch Fragen?

Melden Sie sich gerne im Büro der Berufsorientierung (BOB)
unter 05971-8072881

oder per E-Mail: info@sekundarschule-rheine.de

(StuBo-Team) Frau Herzog und Herr Bredfeldt geben Ihnen gerne
Auskunft. Mit Ihrem Anliegen können Sie sich auch an die
Klassenleitung Ihres Kindes wenden.

Im Langzeitpraktikum verbringen Schülerinnen und Schüler 1-2 Tage pro Woche in einem Betrieb anstatt in der Schule, um...

- neue Motivation zu finden, auch für den Schulabschluss.
- ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.
- Nach der Schule direkt in eine Ausbildung einzusteigen.